

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax: (0221) 221-94 342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 26.03.2012

Niederschrift

über die **Sondersitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld - Bürgerhaushalt 2012**
in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 16.01.2012, 18:00 Uhr bis 18:50
Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Josef Wirges SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Hans-Peter Juretzki	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Max Baumann	GRÜNE
Frau Ingrid Haub	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Richard F. Wagner	GRÜNE
Frau Petra Wilke	GRÜNE
Herr Dr. Carl Barthel	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Frau Ursula Strobl	CDU
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Herr Jörg Uckermann	pro Köln
Frau Yesim Yesil-Bal	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Cornelia Schmerbach SPD

Presse

Zuschauer

Verwaltung

Frau Scheunemann	02-4
Herr Schmitz	02-4/2

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Tekin Parmaksiz	SPD
Herr Peter Zaun	CDU

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Kron	SPD
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE
Frau Monika Schultes	SPD
Herr Manfred Waddey	GRÜNE
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE
Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE.
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bernd Schöppe	pro Köln

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sondersitzung und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion), Bezirksvertreter Parmaksiz (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Zaun (CDU-Fraktion) entschuldigt fehlen.

Die Tagesordnung wird erweitert um TOP 9.2

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion), Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) werden als Stimmzähler benannt.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

7 neue Anfragen

8 Anträge

9 Entscheidungen

9.1. Bürgerhaushalt 2012 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beratungsverfahren
5189/2011

Anregung der SPD-Fraktion zum Bürgerhaushalt 2012: Vorschlag 407
AN/0036/2012

Anregung der SPD-Fraktion zum Bürgerhaushalt 2012: Vorschlag 441
AN/0037/2012

Anregung der SPD-Fraktion zum Bürgerhaushalt 2012: Vorschlag 356
AN/0035/2012

9.2 Aufstellung von Kunstskulpturen mit dem Titel "Adam und Eva 2010" des Künstlers
Jörg Barner an der Treppenanlage des Platzes Rosenhof in Köln-Bickendorf
0380/2011

10 Anhörungen und Stellungnahmen

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

12 Mitteilungen der Verwaltung

13 mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

14 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

15 neue Anfragen

16 Anträge

17 Entscheidungen

18 Anhörungen und Stellungnahmen

19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

20 Mitteilungen der Verwaltung

21 mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7 neue Anfragen**
- 8 Anträge**
- 9 Entscheidungen**
- 9.1 Bürgerhaushalt 2012 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beratungsverfahren
5189/2011**

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) merkt an, dass die Beteiligung am Bürgerhaushalt rückläufig sei. Es seien gemeinsame Überlegungen zur Attraktivierung des Bürgerhaushaltes anzustellen. Mit einer Änderung der Zuständigkeitsordnung und einer Herunterbrechung des städtischen Haushaltes auf die Bezirke könnte diskutiert werden, wie der Bürgerhaushalt in den Bezirken umgesetzt werden kann. Er begründet die Anregungen seiner Fraktion.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich ebenfalls für Überlegungen zur Attraktivierung des Bürgerhaushaltes aus. Sie begrüßt, dass viele Einsparvorschläge vorliegen. Sie spricht sich für die Anregungen der SPD-Fraktion aus.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) fragt nach, warum die Vorlage unter „Entscheidungen“ beraten wird.

Bezirksbürgermeister Wirges teilt, dass die bewusst so gehandhabt werde, da über diese Vorlage konkret entschieden werde.

Vorschlag Nr.: 407 Seite: 11

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) fragt zu der vorliegenden Anregung der SPD-Fraktion nach, ob der vorgeschlagene Platz für die Skateranlage ausreichend groß sei. Der vorhandene Spielplatz soll erhalten bleiben. Sie schlägt vor, die Anregung als Prüfantrag zu beschließen.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) teilt mit, dass der Platz ausreichend sei. Er spricht sich gegen die Beschlussfassung als Prüfantrag aus.

Vorschlag Nr.: 356 Seite: 17

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) gibt zu bedenken, dass alle Betroffenen vorher gehört werden sollten.

Vorschlag Nr.: 98 Seite: 18

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) gibt zu bedenken, dass es „an Projekte gebunden“ heißen sollte.

Vorschlag Nr.: 1 Seite : 23

Bezirksvertreter Baumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt die positive Stellungnahme der Verwaltung, gibt aber zu bedenken, dass der Bunker nicht nur als Kulturstätte, sondern auch als Erinnerungsort erhalten werden sollte.

Vorschlag Nr.: 113 Seite: 42

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) betont, dass es sich hierbei um einen von sechs Anträgen zu dem Thema „Heliosgelände“ handelt. Alle Anträge haben die Absicht den kulturellen Einrichtungen auf dem Heliosgelände Bestandsschutz zu gewähren und ein Einkaufszentrum zu verhindern. Die begonnene Bürgerbeteiligung zeige die Wichtigkeit des Themas in der Bürgerschaft. Die Stellungnahme der Verwaltung, welche momentan aufgrund der laufenden Bürgerbeteiligung keinen weiteren Handlungsbedarf sieht, könne nachvollzogen werden. Allerdings gibt sie zu bedenken, dass die Verwaltung Informationen zur Verfügung stellen sollte, welche für die Bürgerbeteiligung wichtig seien. Insbesondere seien hier Informationen zur geplanten Schule wichtig.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld folgt dem Votum der Verwaltung und empfiehlt dem Rat die Umsetzung der durch die Verwaltung positiv beschiedenen Vorschläge.

Zu Vorschlag Nr. 1 wird folgende Ergänzung beschlossen:

„Das dafür zuständige Fachdezernat soll die dafür notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stellen.“

Zu den Vorschlägen 356, 407 und 441 ergehen folgende Anregungen:

Vorschlag Nr. 356:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld schlägt der Verwaltung, in Bezug auf den gesamtstädtischen Vorschlag einen BMX-Platz einzurichten, Ehrenfeld als Standort vor. Zu berücksichtigen wäre der Spielplatz auf dem Takufeld, der damit erweitert werden könnte.

Vorschlag Nr. 407:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert die Verwaltung auf, den gesamtstädtischen Vorschlag weitere Skaterplätze einzurichten, in Ehrenfeld auf dem dort bestehenden Spielplatz auf dem Takufeld zu realisieren.

Vorschlag Nr. 441:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld regt an, dass die Verwaltung die Ablehnung des o.a. Vorschlages nochmals überdenkt und konkret für eine künstlerische Gestaltung der

Abgänge und Unterführungen des S-Bahnhofs Ehrenfeld am Ehrenfeldgürtel und der Venloer Straße Vorschläge entwickelt, die sie der Bezirksvertretung Ehrenfeld dann vorstellt.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt den Stellungnahmen der Verwaltung, mit Ausnahmen der nachfolgend genannten Abweichungen, einstimmig zu.

Abstimmung über die Anregung der SPD-Fraktion zum Vorschlag 356:

Einstimmig zugestimmt.

Der Antrag von Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln), die Anregung der SPD-Fraktion als Prüfantrag zu beschließen wird, mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Uckermann (pro Köln) abgelehnt.

Abstimmung zu Vorschlag Nr. 465:

Der Antrag von Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln), den Vorschlag abzulehnen, wird mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Uckermann (pro Köln) abgelehnt.

Abstimmung zu Vorschlag Nr. 3:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Stellungnahme der Verwaltung einstimmig bei Enthaltung von Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) zu.

Abstimmung zu Vorschlag Nr. 321:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Stellungnahme der Verwaltung einstimmig zu. Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Abstimmung über die Anregung der SPD-Fraktion zu Vorschlag Nr. 441:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Anregung der SPD-Fraktion einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion und Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) zu.

Abstimmung zu Vorschlag Nr. 19:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Stellungnahme der Verwaltung mehrheitlich gegen die Stimme von Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) zu.

**Anregung der SPD-Fraktion zum Bürgerhaushalt 2012: Vorschlag 407
AN/0036/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert die Verwaltung auf den gesamtstädtischen Vorschlag weitere Skaterplätze einzurichten in Ehrenfeld auf dem dort bestehenden Spielplatz auf dem Takufeld zu realisieren.

**Anregung der SPD-Fraktion zum Bürgerhaushalt 2012: Vorschlag 441
AN/0037/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld regt an, dass die Verwaltung die Ablehnung des o.a. Vorschlages nochmals überdenkt und konkret für eine künstlerische Gestaltung der Abgänge und Unterführungen des S-Bahnhofs Ehrenfeld am Ehrenfeldgürtel und der Venloer Straße Vorschläge entwickelt, die sie der Bezirksvertretung Ehrenfeld dann vorstellt.

**Anregung der SPD-Fraktion zum Bürgerhaushalt 2012: Vorschlag 356
AN/0035/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld schlägt der Verwaltung, in Bezug auf den gesamtstädtischen Vorschlag einen BMX-Platz einzurichten, Ehrenfeld als Standort vor. Zu berücksichtigen wäre der Spielplatz auf dem Takufeld, der damit erweitert werden könnte.

**9.2 Aufstellung von Kunstskulpturen mit dem Titel "Adam und Eva 2010" des Künstlers Jörg Barner an der Treppenanlage des Platzes Rosenhof in Köln-Bickendorf
0380/2011**

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Verwaltung wird beauftragt, der GAG Immobilien AG, Josef-Lammerting-Allee 20-22, 50933 Köln, die Genehmigung zur Aufstellung von Kunstskulpturen mit dem Titel „Adam und Eva 2010“ des Künstlers Jörn Barner, unbefristet bis auf Widerruf im Bereich der städtischen Grünanlage Am Rosengarten, Köln-Bickendorf, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

10 Anhörungen und Stellungnahmen

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

12 Mitteilungen der Verwaltung

13 mündliche Anfragen

Wirges
Bezirksbürgermeister

Schmitz
Schriftführer